Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bd XVI. Revue polytechnique No 5.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50
Inserate
nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

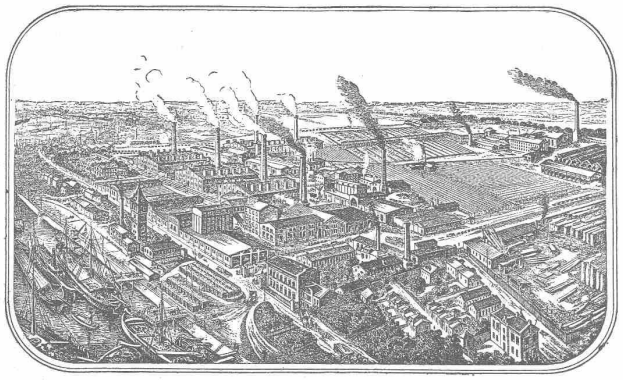
Bd XVI. ZURICH, den 2. August 1890. No 5

ALBERT FLEINER, Aarau.

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Beim Baue fast sämmtlicher schweizerischer Eisenbahnen sind meine Fabrikate verwendet worden; beim Baue der **deutschen strategischen** Bahnlinie Stühlingen-Immendingen gelangten **mehrere Hundert Waggons** meines Fabrikates zur Verwendung. — Beim Baue der **Gotthardbefestigung** ist als schnellziehender Romancement „die Qualität der Façon „Grenoble" von Fleiner in Aarau" vorgeschrieben worden etc. etc. — Preiscourante stehen zu Diensten, auf Wunsch auch gedruckte Zeugnisse erster Baufirmen über die treffliche Qualität meiner sämmtlichen Fabrikate. (7215)

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productionsfähigkeit der Fabrik: über 500000 Fässer pro Jahr** — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869 Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873**
Kassel 1870
Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879
Goldene Medaille
Arnheim (Holland) **1879**
Goldene Staatsmedaille. (Mh 178 F) **Düsseldorf 1880.**

Rob. Vigier's Portland-Cement-Fabriken

in (M 8455 Z)

Luterbach u. Reuchenette.

Aeltestes schweiz. Etablissement für künstlichen Portland-Cement, empfiehlt sein **anerkannt vorzügliches Fabrikat** und **garantirt für prompte Ausführung, selbst der grössten Aufträge.**

Gotthardbahn.

Offene Stellen.

Zur Vervollständigung des technischen Personals für die Vorarbeiten und den Bau des II. Geleises und der nördlichen Zufahrtslinien werden gesucht:

1 Ingenieur-Bauführer, im Eisenbahnbau practisch und theoretisch wohl erfahren;
3 Ingenieur-Assistenten mit mindestens dreijähriger Baupraxis;
1 Geometer, im Abstecken und Catasteraufnehmen geübt.

Mit Zeugnissen belegte Eingaben beliebe man an unsern Oberingenieur dahier zu richten, welcher über die Anstellungsbedingungen Auskunft ertheilt. Persönliche Vorstellung erwünscht. Dienstantritt kann sofort erfolgen. (M 8858 Z)

Luzern, den 29. Juli 1890.

Die Direction der Gotthardbahn.

Neubau der Waisenanstalt St. Gallen.

Die Parquette sind in Accord zu vergeben, Bedarf:

Eichene Riemen I. Qual. . . .	pro	m^2	600 oder
„ Parquetten I. Qual. . .	„	m^2	600
Buchene Riemen I. Qual. . . .	„	m^2	3600
Tannene engl. Riemen I. Qual. .	„	m^2	160

Einreichungstermin der Offerten bis 10. August an die
(M a 2942 Z) Bauleitung der Waisenanstalt:
J. Kunkler, Arch., Sohn, **St. Gallen.**

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen

bei Bern. (M 5028 Z)

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Als Specialität empfehle ich
Parquete in Asphalt
gelegt (M8838Z)
(Parquets sur bitume)
gut trocken
in bester gut trockener Qualität, zu billigsten Uebernahmspreisen.
Emanuel Baumberger,
Asphalt-Geschäft,
BASEL.

Ingenieur-Geometer,

welcher mehrere Jahre an Eisenbahnen Studien und Bau gearbeitet hat, u. welcher alle Instrumente für solche Arb. besitzt, sucht eine passende u. dauernde Stelle. (M 1317 c)

Offerten sub Chiffre D 2179 an
Rudolf Mosse in Zürich.

Patente all. Länd. zu mäß. Preisen Ms. gratis durch Hans Friedrich Ingenieur und Patentanwalt Düsseldorf. Beste Empfehl.